

Jack Pott – Bomben über Disneyland (Vö: 18.03.2022)

Sie kommen aus Bad Schwartau und haben nach 3 Jahren endlich ihr Debutalbum veröffentlicht. Davor machten Jack Pott mit dem Vinyl „Antischwurbler“ und der EP „Adoleszenzgeschichten“ von sich reden. Durch letztere bin ich Ende 2020 dank der Spotify Zufallsrotation auf Jack Pott gekommen. In ihrem Stil verbinden die 4 Musiker Elemente von Punk, NDW, Synthiesounds und Ska oft mit Ohrwurmliedern. Da mittlerweile sowohl die CD als auch das Vinyl hier eingetroffen sind, gehe ich auf beides ein.

Dass die Band hier einen Titel gewählt hat, der erschreckend in unsere aktuelle Weltlage passt, hebt den Text in eine andere Ebene, obwohl es sich hier ursprünglich um den „banalen“ Versuch einer Selbstverwirklichung im Job dreht. Die Zeile „Die ganze Zeit lief ich der Sonne hinterher – mitten in der Nacht“ fasst gut zusammen, dass es in „Am Ende meiner Leitung“ um eine leider einseitige Zuneigung zu einer anderen Herzensperson geht. Es soll nicht der einzige Song bleiben, der sich um Beziehungen dreht. Eine Prise Tanzbarkeit und gute Laune verschafft hat „Urlaub auf dem Balkon“ im Gepäck. In „So Indie“ nehmen Jack Pott feat. Zirkel selbiges Genre und sich selbst auf die Schippe.

Nun zur anderen Seite der LP. „Antiparty“ bleibt gleich beim ersten Hören hängen. Die volle Entfaltung erfährt der Song im Refrain und in der Bridge, bevor es nochmal mit Karacho in die nächsthöhere Tonlage geht. Ganz entfernt erinnert mich der Stil an die neueren Werke der Broilers. In der Essenz geht es um komplizierte zwischenmenschliche Verbindungen, bei denen der Zusammenhalt schlussendlich alle Differenzen und Unterschiedlichkeiten überwiegt.

„Neulich bei Karstadt“ kleidet die Antipathie in Worte, die ich auf Shoppingtouren in größerem Ausmaß empfinde. Die nächste großartige Hook in Kombi zu großartigen Gitarrensoli und kurzweiligen Tempiwechsel kombinieren sich bei „Fehler im System“. Der stimmige Wechselgesang und dass der Song ordentlich Druck hat, lässt ihn zum klaren Favoriten avancieren. „California“ findet ein abruptes Ende, noch ehe es wirklich angefangen hat und ist der einzige Song, mit dem ich tatsächlich nichts abgewinnen kann.

Im Stil von ZSK beginnt „Du machst den Punk kaputt“. So ist es auch keine Überraschung, dass er Schluss typisch für erstgenannte Band klingt. Der Beat von „Die Anderen“ hebt sich von den anderen Songs auf der Platte ab. Hier steht die gefühlte Priorität von Gesang über der des Schlagzeugs, was aber passt. Ein bisschen Offbeat und die Keyboardsounds machen die Nummer aus. Überhaupt ist das oft in alternativen Kreisen verpönte Tasteninstrument bei Jack Pott nicht wegzudenken. Die Art, wie es sich einen festen Platz erobert hat, wirkt frisch und unterhaltend.

„Bundeswehr“ ist der zweite ungewohnt kurze Song. Der Song „WTS“ entwickelt sich live bestimmt zu einem Stimmungsgarant. Alle Texte sind ohne Ausnahme gut zu verstehen und trotzdem ist es von Vorteil, dass sie im Booklet stehen. Wer die Vinylvariante bestellt hat, findet die Lyrics auf der Rückseite von einem Plakat, auf dem Jack Pott optisch eher als Persiflage bekannter Metal- oder Rockbands durchgehen. Der Vinyl liegt ein Downloadcode bei.

Als Bonus auf der CD bekommt man die schon länger bekannte Nummer „Alle meine Freunde“ in einer aufgemotzten Version feat. „Drei Meter Feldweg“ und „Grundhass“ on top. Das Original ohne die Gastmusiker befindet sich auf der vor 2 Jahren veröffentlichten EP „Adoleszenzgeschichten“.

Wer Jack Pott schon mal live erleben durfte, weiß um die Energie. Das Feuer was die Band bei ihren Auftritten entfacht, wird auf dem Album direkt hörbar. Die musikalische Qualität ist unglaublich hoch und die Recherche hat verraten, dass ein Teil der Musiker bereits seit ihrem Teenageralter um 2014 unter dem Namen „Breathing Punks“ die Bühnen im Norden erobert hat.

Fazit:

Als „PowerPopPartyPunk“ würde ich das beschreiben, was Jack Pott mit ihrem Debutalbum liefern. Auf allen Ebenen beweist die junge Band ihr gutes Gespür für gute Melodien und feinsinnigen Humor. Ihre Instrumente und starken Stimmen sind perfekt aufeinander abgestimmt und die Texte bieten Tiefgang hinter einer unbeschweren Fassade. Von diesen Jungs wird man noch sehr viel hören und sehen. Von unserer Seite gibt es eine klare Kaufempfehlung!

(Dackelton Records - LC85238 - DCKL1113)